

Pressemitteilung

Nr. 144/2025

25. Juni 2025

B 10: Ersatzneubau Albrücke

Beginn der Bauphase 4 voraussichtlich am 30. Juni 2025: Abbruch und Neubau des südlichen Brückenüberbaus in Fahrtrichtung Karlsruhe. Erneuerung des Radweges zwischen der Rheinbrücke Maxau und Ausfahrt Knielingen

Das Regierungspräsidium Karlsruhe ersetzt den Überbau der Albrücke im Zuge der B 10 in Karlsruhe zwischen den Anschlussstellen 10 (AS Raffinerien) und 11 (AS Karlsruhe-Maxau). In der Brücke wurde in den 60er-Jahren sogenannter spannungsrissskorrosionsgefährdeter Spannstahl verbaut. Die Albrücke besteht aus zwei getrennten Brückenüberbauten, die nacheinander abgebrochen und neu gebaut werden. Seit dem 2. Dezember 2024 läuft der Abbruch und Neubau des Brückenüberbaus auf der Nordseite in Fahrtrichtung Wörth ([Pressemitteilung vom 27. November 2024](#)). Seitdem fließt der Verkehr mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung (sogenannte 0+4-Verkehrsführung) über die in einer Vorphase verbreiterte Südfahrbahn der B 10 ([Pressemitteilung vom 30. September 2024](#)). Zur Überleitung des Verkehrs von der Nord- auf die Südfahrbahn wurden zwei Mittelstreifenüberfahrten eingerichtet ([Pressemitteilung vom 11. November 2024](#)).

Nach aktuellem Stand werden die Bauarbeiten auf der nördlichen Fahrbahn in Fahrtrichtung Wörth Ende Juni 2025 abgeschlossen. Zeitgleich zu den Restarbeiten auf der Nordfahrbahn werden bereits die Verkehrssicherungsmaßnahmen für die neue Bauphase 4, in der der südliche Brückenüberbau abgebrochen und anschließend neu gebaut wird, vorbereitet. Voraussichtlich in der Nacht von kommenden Freitag, 27.06.2025, ab 19 Uhr auf Samstag, 28.06.2025, wird eine sogenannte Inselbaustelle eingerichtet. Das heißt, der zweistreifige Verkehr in Richtung Wörth wird wieder auf die nördliche Fahrbahn zurückgelegt. Der Verkehr in Richtung Karlsruhe verbleibt zunächst auf der südlichen Fahrbahn. Erst in der Nacht von Samstag, 28.06.2025, auf Sonntag, 29.06.2025, gegebenenfalls auch erst in der Nacht von Sonntag, 29.06.2025, auf Montag, 30.06.2025, wird dann auch der zweistreifige Verkehr in Richtung Karlsruhe auf die nördliche Fahrbahn umgelegt.

Der gesamte Verkehr fließt dann mit jeweils zwei Fahrstreifen pro Fahrtrichtung (4+0-Verkehrsführung) über die in Bauphase 3 verbreiterte Nordfahrbahn der B 10. In dieser Phase ist in Fahrtrichtung Karlsruhe die Auffahrt und die Abfahrt der Anschlussstelle 11 (AS Karlsruhe-

Maxau) gesperrt. Die Abfahrt der Anschlussstelle 10 (AS Raffinerie) in Fahrtrichtung Karlsruhe bleibt weiterhin gesperrt. Der Radverkehr entlang der B 10 bleibt ebenfalls weiterhin gesperrt und wird über den parallel laufenden Fernradweg geführt. Zusätzlich muss der Radverkehr wegen der Radwegsanierung zwischen der Rheinbrücke Maxau und der Ausfahrt 11 auf die Nordseite der Rheinbrücke umgeleitet werden. Die Umleitungsstrecken für die Radfahrenden werden ausgeschildert. Die 4+0 Verkehrsführung mit den o.g. Sperrungen der Anschlussstellen bleibt bis voraussichtlich Ende 2025 bestehen.

Über den Beginn der fünften Bauphase, in der der Rückbau der Verbreiterung der Nordfahrbahn stattfindet, wird das Regierungspräsidium Karlsruhe mit einer gesonderten Pressemitteilung erneut informieren.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis.

[Weitere Informationen zum Ersatzneubau Albbrücke](#)

Weitere Informationen unter [VerkehrsInfo BW](#) mit aktuellen Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen sowie in der ["VerkehrsInfo BW" - App](#).